

Rundbrief

der DKP München, Februar 2018 • Nr. 320
Herausgeber: Kreisvorstand München

PESCO – die neue EU-Armee?



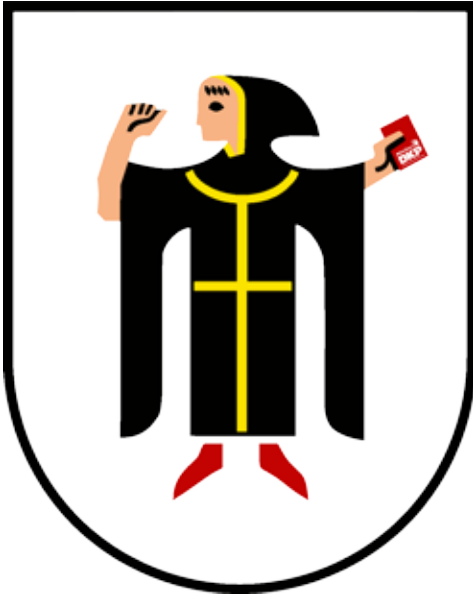
Veranstaltung mit **Jürgen Wagner**,
Informationsstelle Militarisierung (IMI)

Dienstag, 6. März 2018
19 Uhr | **Kommtreff**
(Holzapfelstr. 3, München
nähe S-Bahn Hackerbrücke)

München 
DKP
Deutsche Kommunistische Partei

Konkrete Stärkung

DISKUSSIONEN DES KREIS MÜNCHEN ZUM STÄRKUNGSANTRAG AN DEN PARTEITAG



Wie können wir als DKP wieder stärker werden? Wie kann die Offensive des Kapitals gestoppt werden? Wie kann ein Weg aus der Defensive der Arbeiterbewegung gefunden werden? Zu diesen Fragen hat der Parteivorstand den Antrag „Für Frieden, Arbeit, Solidarität – DKP stärken“ zum Parteitag im März herausgegeben. Darin wird u.a. vorgeschlagen, in den nächsten Jahren den Schwerpunkt unserer Arbeit auf die Betriebs- und Gewerkschaftsarbeit und die Kommunalpolitik zu legen. Besonders die Auseinandersetzungen im Bereich der Öffentlichen Daseinsvorsorge (Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Schulen, Kindertagesstätten, etc.) bie-

ten gute Ansatzpunkte, zur Formierung von Klassenbewusstsein beizutragen und die organisatorische Verankerung der Partei in der Arbeiterklasse voranzutreiben.

Sehr konkret haben wir daher diesen Antrag an einem gut besuchten Kreisabend zur Vorbereitung des Parteitags am 10. Januar geprüft. Dabei wurde auch genannt, dass die Kämpfe in der Metall- und Elektroindustrie eine Magnetwirkung auf andere Teile der Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung haben, wie es auch der Stärkungsantrag formuliert. Durch die Tarifrunde gewinnt die Forderung nach einer – leider nur individuellen – Arbeitszeitverkürzung einen enormen Zulauf und strahlt auch auf andere Bereiche aus. Auch hier sehen wir die DKP, die in diesen Auseinandersetzungen eingreifen muss.

Auch in der Kommunalpolitik haben wir als Kreis München einige Erfahrungen gemacht, die wir ausbauen wollen. Nicht nur die Mietpreissituation in München macht eine konsequente kommunistische Kraft notwendig. Auch die Kämpfe im Bereich der Öffentlichen Daseinsvorsorge, wie z.B. die Sanierungsmaßnahmen des Städtischen Klinikums oder die Kämpfe im Sozial- und Erziehungsdienst sind gute Ansatzpunkte, um gemeinsam als Kreis München kommunalpolitisch aktiver zu werden.

Um die Welt zu verändern, muss man sie auch erkennen. Unsere Mitglieder brauchen analytisches Rüstzeug, um die weltweiten Entwicklungen zu verstehen. Daher legt der Antrag auch

einen Schwerpunkt auf die Bildungsarbeit. Die kollektive Bildungsarbeit der Grundorganisationen soll gestärkt werden, z.B. durch Bildungsmonate und Grundlagenseminaren. In der Diskussion stellte sich aber heraus, dass der Stärkungsantrag noch recht vorsichtig ist, die Grundlagenbildung auch verbindlich für alle Mitglieder zu forcieren. Daher sollten mindestens die Zirkelleitfäden zum kommunistischen Manifest und zum Text „Kommunisten heute“ von Hans Heinz Holz ein Angebot für alle Mitglieder – egal ob neu dabei oder schon länger Mitglied – und SympathisantInnen werden.

Einigkeit bestand auch darin, dass die Proteste gegen die Münchner Sicherheitskonferenz spätestens ab 2019 auch eine zentrale Aktivität der gesamten DKP bundesweit sein sollte. Die Konferenz dient dem deutschen Imperialismus dazu, die eigene Strategie und die eigenen Interessen weltweit durchsetzungsfähiger zu machen. Zentrale Reden von Steinmeier, von der Leyen oder Gauck prägen die deutsche Außenpolitik und machen klar, wohin die Reise gehen soll: Eine „aktivere deutsche Außenpolitik“ soll vor allem durch eine stärkere militärische Zusammenarbeit auf EU-Ebene unter deutscher Führung ermöglicht werden. Das Militärabkommen PESCO, das durch Sigmar Gabriel (SPD) und Ursula von der Leyen (CDU) als geschäftsführende Bundesregierung unterzeichnet wurde, verlangt von den Staaten eine kontinuierliche Erhöhung der Militärausgaben, eine Beteiligung an gemeinsamen Rüstungsprojekten und eine Bereitstellung von Soldaten

22. Parteitag der DKP

DKP stärken



**i FÜR FRIEDEN, ARBEIT, SOLIDARITÄT
- DKP STÄRKEN!**

Den Antrag des Parteivorstands an den nächsten Parteitag gibt es unter **news.dkp.de**

Gedruckte Exemplare liegen im Kommtreff aus.

für die „Krisenreaktionskräfte“ der EU. Die Proteste gegen die Sicherheitskonferenz sind damit auch ein Protest gegen die EU-Wehrmacht unter deutscher Führung, mit dessen Hilfe „sichere Handelswege“ und Einflusszonen für das deutsche Kapital weltweit gesichert werden sollen. Die DKP als konsequente Antikriegspartei muss solche Konferenzen und Aktionstage nutzen, um den Widerstand dagegen und sich selbst zu stärken.

Insgesamt ist der Stärkungsantrag geeignet, die DKP tatsächlich organisatorisch wie ideologisch zu stärken und zu einem stärkeren Eingreifen in Kämpfe zu befähigen. Die teilweise sehr konkrete Diskussion über die Umsetzung im Kreis München bestätigt die Stärke dieses Antrags, der keine Illusionen zur momentanen Lage der DKP zulässt.

*Kreisvorstand der DKP München,
15.01.2018*

Samstag, 27. Januar 2018

INFOSTAND GEGEN DIE NATO-SICHERHEITSKONFERENZ

Um die Bevölkerung über die anstehenden Proteste gegen die Sicherheitskonferenz und das Militärabkommen PESCO zu informieren, organisiert die DKP München mehrere Infotische mit Litfasssäule in verschiedenen Stadtvierteln. Dabei werden auch Unterschriften für den Aufruf „Abrüsten statt Aufrüsten“ gesammelt. Vorbeikommen ist gern gesehen!

Weitere Termine:
3. Februar, 10. Februar

27.01.18 | 14-16 Uhr | MIRA
Einkaufszentrum, Dülferstraße

Sonntag, 28. Januar 2018
100 JAHRE MUNITIONSARBEITERSTREIK

Schluss mit dem Krieg! Vor 100 Jahren streikten vom 28.1. bis 4.2. in ganz Deutschland Munitionsarbeiter gegen den ersten Weltkrieg. Mittendrin: Der spätere erste Ministerpräsident Bayerns: Kurt Eisner. Das Plenum lässt 100 Jahre danach Kurt Eisner abermals vorm ehemaligen Schwabinger Braeu zum Munitionsarbeiterstreik aufrufen.

28.01.18 | 14.30-16.30 Uhr |
Leopoldstraße 82

 
München
DKP
Deutsche Kommunistische Partei

Kommtreff
Holzapfelstr. 3
80336 München
www.dkp-muenchen.de
info@dkp-muenchen.de
facebook.com/DKPMuc

Mittwoch, 31. Januar 2018

DER DEUTSCHE IMPERIALISMUS STELLT SICH AUF - SIKO 2018

weitere Themen:

- ★ Tarifrunde Metall: Im 24-Stunden-Streik
- ★ Pressefest 2018: Unsere Beiträge als Betriebsaktiv
- ★ Diskussion der „Auf Draht“ vom Dezember 2017

Gruppenabend des DKP Betriebsaktivs |
31.01.18 | 19 Uhr | Kommtreff

Freitag, 2. Februar 2018
**„GOLDENE NASEN“ DER
RÜSTUNGSGEWINNLER**

Jährlich verdienen sich die Vorstände und Großaktionäre der deutschen Rüstungsindustrie Milliarden durch Waffenverkäufe und Rüstungsdeals. Die „goldenen Nasen“ der größten deutschen Rüstungsgewinnler werden daher im Rahmen einer Kunstaktion in Übergröße aufgestellt und darüber aufgeklärt, mit welchen Deals sie sich ihre Taschen vollstopfen. Veranstalter: Aktionsbündnis gegen die NATO-Sicherheitskonferenz

02.02.18 | 11-17 Uhr | Ort unter antisiko.de

Donnerstag, 1. Februar 2018
**DIE MÜNCHNER SICHERHEITS-
KONFERENZ – WAS IST DAS?**

weitere Themen:

- ★ Bericht von den Weltfestspielen 2018 in Sotchi (Russland)
- ★ Planungen der 1. Mai-Aktivitäten
- ★ Aktion an einer Schule

Gruppenabend der SDAJ München |
01.02.18 | 18.15 Uhr | Kommtreff

Freitag, 2. Februar 2018

GRUPPENKOORDINATION DKP SÜDBAYERN

Die Gruppenleitungen der südbayrischen DKP-Gruppen beraten gemeinsam mit einem Vertreter des Bezirksvorstands Nordbayern über die kommenden Landtagswahlen sowie den Wiederaufbau des Bezirks Südbayern.

02.02.18 | 18 Uhr | *Kommtreff*

Samstag, 3. Februar 2018

INFOSTAND GEGEN DIE NATO-SICHERHEITSKONFERENZ

Um die Bevölkerung über die anstehenden Proteste gegen die Sicherheitskonferenz und das Militärabkommen PESCO zu informieren, organisiert die DKP München mehrere Infotische mit Litfasssäule in verschiedenen Stadtvierteln. Dabei werden auch Unterschriften für den Aufruf „Abrüsten statt Aufrüsten“ gesammelt. Vorbeikommen ist gern gesehen!

03.02.18 | 14-16 Uhr | *Giesinger Bahnhof*

Montag, 5. Februar 2018

KREISVORSTAND DER DKP MÜNCHEN

Themen u.a.: Sicherheitskonferenz, Kreisabende, 100 Jahre Räterepublik.

05.02.18 | 19 Uhr | *Kommtreff*

Mittwoch, 7. Februar 2018

ARBEITSKREIS GEGEN RECHTS IN VER.DI

Thema: Vorbereitung der Proteste gegen die Sicherheitskonferenz

07.02.18 | 18 Uhr | *Gewerkschaftshaus*

Donnerstag, 8. Februar 2018

VOR DEM DKP-PARTEITAG: DISKUSSION DER ANTIMONOPOL. STRATEGIE

weitere Themen:

- ★ Betriebsberichte
- ★ Organisatorisches zur SIKO

*Gruppenabend der SDAJ München |
08.02.18 | 18.15 Uhr | Kommtreff*

Freitag, 9. Februar 2018

FILMBEND: DER NSU UND DER VERFASSUNGSSCHUTZ

War der NSU nur ein Haufen von Einzeltätern? Wenn es nach dem Plädoyer der Staatsanwaltschaft geht schon. Wir wollen uns bei diesem Abend mit dem NSU, den Hintermännern und den Profiteuren anhand eines Filmes auseinandersetzen. Für kalte Getränke ist gesorgt.

09.02.18 | 19 Uhr | *Kommtreff*

Samstag, 10. Februar 2018

INFOSTAND GEGEN DIE NATO-SICHERHEITSKONFERENZ

Um die Bevölkerung über die anstehenden Proteste gegen die Sicherheitskonferenz und das Militärabkommen PESCO zu informieren, organisiert die DKP München mehrere Infotische mit Litfasssäule in verschiedenen Stadtvierteln. Dabei werden auch Unterschriften für den Aufruf „Abrüsten statt Aufrüsten“ gesammelt. Vorbeikommen ist gern gesehen!

10.02.18 | 14-16 Uhr | *Rotkreuzplatz*

Dienstag, 13. Februar 2018

FRAUEN UND FLUCHT: FAKTEN UND HINTERGRÜNDE

Veranstalter: AK Heinz Huber der ver.di Senioren

13.02.18 | 10 Uhr | Gewerkschaftshaus

Mittwoch, 14. Februar 2018

NACH DEN 24-STUNDEN-STREIKS, VOR DER URABSTIMMUNG ODER NACH DEM ABSCHLUSS?

weitere Themen:

- ★ Vor der Tarifrunde im öffentlichen Dienst
- ★ Das KommTreff muss und kann weiterbestehen - unser Beitrag als Betriebsaktiv (u.a.: Was kann das KommTreff eigentlich?)
- ★ Organisatorisches zur Anti-SiKo-Woche

*Gruppenabend des DKP Betriebsaktivs |
14.02.18 | 19 Uhr | KommTreff*

Donnerstag, 15. Februar 2018

DIE NEUE DEUTSCHE AUSSENPOLITIK

weitere Themen:

- ★ Betriebsbericht
- ★ Aktionen zum 8. Mai - Tag der Befreiung

*Gruppenabend der SDAJ München |
15.02.18 | 18.15 Uhr | KommTreff*



SPENDEN FÜRS KOMMTREFF:

Achtung: Neue Kontoverbindung!

*Zur Erhaltung und Modernisierung des
KommTreffs brauchen wir regelmäßige
Spender, am Besten per Dauerauftrag.*

Kontoverbindung:

DKP Kreis München

DE69 7001 0080 0213 8888 00

17. Februar 2018

FRIEDEN STATT AUFRÜSTUNG - NEIN ZUM KRIEG!

Großdemonstration gegen die NATO-Sicherheitskonferenz

Im Februar versammeln sich wieder Politiker, Militärs und Rüstungsindustrie zur sogenannten „Münchner Sicherheitskonferenz“ im Hotel Bayerischer Hof. Das Aktionsbündnis gegen die NATO-Sicherheitskonferenz ruft zu einer Großdemonstration und einer Menschenkette am Samstag, 17. Februar, ab 13 Uhr am Stachus auf. Die DKP München wird sich tatkräftig an den Protesten beteiligen.

17.02.18 | 13 Uhr | Stachus

Montag, 19. Februar 2018

KREISVORSTAND DER DKP MÜNCHEN

Themen u.a.: Parteitag, Auswertung der Sicherheitskonferenz, KommTreff

19.02.18 | 19 Uhr | KommTreff

Mittwoch, 21. Februar 2018

99. JAHRESTAG DER ERMORDUNG KURT EISNERS

Kurt Eisner, der erste bayerische Ministerpräsident, wurde am 21. Februar 1919 ermordet. Das Erinnern an ihn ist weiterhin unzureichend: Die Stadt weigert sich, wenigstens den Marienhof nach ihm zu umbenennen. Wir erinnern an die unblutige Revolution von 1918 und hören die Proklamation des Freistaates von 1918.

Veranstalter: Das andere Bayern

21.02.18 | 11 Uhr | Bodendenkmal in der
Kardinal-Faulhaber-Straße

Mittwoch, 21. Februar 2018

WER VERDIENT AN DER GESUNDHEIT ?

Referent: Peter Hoffmann, Vorstand in
Verband demokratischer Ärzte und
Ärztinnen

Veranstalter: ver.di Bezirkssenioren
21.02.18 | 14 Uhr | Gewerkschaftshaus

Donnerstag, 22. Februar 2018

GESCHICHTE DES INTERNATIONALEN FRAUENKAMPFTAGS

weitere Themen:

- ★ SchülerInnenpolitik
- ★ Auswertung der SIKO-Demo
- ★ Vorbereitung des Bundeskongresses

Gruppenabend der SDAJ München |
22.02.18 | 18.15 Uhr | Kommtreff

Mittwoch, 28. Februar 2018

KLASSEN UND KLASSENKÄMPFE IM DEUTSCHEN IMPERIALISMUS VON 1956 BIS 1989

Teil drei der vierteiligen Reihe „Klassenkämpfe in der BRD seit 1945“. Teil drei behandelt den Zeitraum von der Wiederbewaffnung 1956 bis 1989. Teilnahme an Teil eins und zwei ist nicht Voraussetzung dafür.

Referenten: Stefan und Peter

Gruppenabend des DKP Betriebsaktivs |
28.02.18 | 19 Uhr | Kommtreff

Dienstag, 6. März 2018

PESCO - DIE NEUE EU-ARMEE?

23 Staaten haben am 13. November 2017 die „Ständige Strukturierte Zusammenarbeit“ (PESCO) beschlossen. Bundesaußenminister Sigmar Gabriel nannte PESCO einen „Meilenstein der europäischen Entwicklung“ und einen großen „Schritt in Richtung Selbstständigkeit und Stärkung der Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU“. An eine PESCO-Teilnahme sind bestimmte Rüstungsbedingungen geknüpft, die die Staaten erfüllen müssen:

- ★ regelmäßige Erhöhung der Militärausgaben
 - ★ Teilnahme an gemeinsamen Rüstungsprojekten
 - ★ Bereitstellung von Soldaten für die „Krisenreaktionskräfte“ der EU
- Welche Rolle spielt Deutschland in diesem Bündnis? Ist PESCO ein Schritt zu einer EU-Armee? Warum wird die Militarisierung der EU so vorangetrieben? Gegen wen richtet sich dieses Militärbündnis?

Zu diesen und weiteren Fragen referiert und diskutiert:

Jürgen Wagner

(Informationsstelle Militarisierung (IMI))

06.03.18 | 19 Uhr | Kommtreff,
Holzpfelstr. 3



neu erschienen:
STREIK-INFO 02-2018
news.dkp.de

Der nächste Rundbrief erscheint am **26. Februar**. Termine und Beiträge bitte bis **23. Februar** an rundbrief@dkp-suedbayern.de

Dokumentiert: Rede des Parteivorsitzenden auf dem LLL-Wochenende

AUSZUG AUS DER REDE DES PARTEIVORSITZENDEN DER DKP, PATRIK KÖBELE, BEIM JAHRESAUFTAKT DER PARTEI AUF DEM LLL-WOCHENENDE*

Andere [Genossinnen und Genossen des sog. „kommunistischen Netzwerks in der DKP“, Anm. der Red.] sprechen davon, wie der „Parteivorstand jahrelang“ die Debatte behindert, stattdessen Gräben vertieft und „linksradikale und sektiererische Auffassungen“ gefördert habe. Sie fordern „die Bereitschaft zum Kompromiss (...) aller Parteiströmungen“ und die „Einrichtung einer breit besetzten Kommission, die Wege für eine gemeinsame Zukunft aller Strömungen in der DKP erarbeiten soll.“

STRÖMUNGSPARTEI ODER KOMMUNISTISCHE PARTEI?

Wir stellen fest: Die DKP hat sich 1968 nicht als Strömungspartei, sondern als kommunistische Partei gegründet. Wir alle, auch die Genossinnen und Genossen, die das jetzt fordern, sind nicht in eine Strömungspartei, nicht in eine pluralistische Partei, sondern bewusst in eine kommunistische Partei eingetreten. Die DKP hat sich 1978 und 2006 Parteiprogramme erarbeitet, die nicht eine Strömungspartei definieren, sondern eine kommunistische Partei. Wir haben die Auseinandersetzung mit den Erneuerern und die Konterrevolution in den europäischen Ländern überlebt, nicht, weil wir Strömungspartei wurden, sondern weil wir kommunistische Partei blieben.

Wir haben uns heute noch einmal an diese Genossinnen und Genossen gewandt, nachdem sie leider nicht auf unsere vielfach geäußerten Gesprächsangebote eingegangen sind, sondern mit einer



neuen Unterschriftensammlung den Weg weiterer Eskalation eingeschlagen haben. Wir schreiben:

„Wir gehen davon aus, dass uns allen daran gelegen ist die jetzige Situation zu überwinden und für die Zukunft einen Weg zu finden, der die Wiederherstellung des gemeinsamen Handelns mit der Führung der notwendigen inhaltlichen Debatten verbindet. Aus unserer Sicht lässt sich dieser Prozess noch vor dem 22. Parteitag einleiten. Unser Vorschlag ist, dass wir uns treffen, um zu beraten wie der Zeitplan, ggf. mit Etappen, für die Überwindung des ‚kommunistischen Netzwerks in der DKP‘ aussieht... um eine Kommission aus Vertreter/innen ‚beider Seiten‘ zu bilden, die diese Auflösung umsetzt.“

Wir sind gespannt auf ihre Antwort – und der 22. Parteitag, das Organ der Demokratie der Partei gegen die Spaltung der Partei wird zu bilanzieren haben [...].

„ABRÜSTEN STATT AUFRÜSTEN“

Es wird kaum berichtet, aber die CSU greift die Forderung den Rüstungshaushalt auf 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts zu erhöhen, ihn also nahezu zu verdoppeln, auf. Und – der SPD-Wehrbeauftragte spielt seine Rolle und sagt erst mal „nur“ auf

1,5 Prozent – das wären nach offiziellen Zahlen eine Erhöhung um mindestens 12 Milliarden Euro. Das abzuwehren wird und muss in der kommenden Phase unser Hauptkampf sein. Der Aufruf „Abrüsten statt aufrüsten“ ist von entscheidender Bedeutung. Wir müssen Unterschriften sammeln im Umfeld, bei Nachbarn. Wir müssen es ausnutzen, dass auch führende Gewerkschafter/innen, Sozialdemokraten, Grüne ihn unterzeichnet haben – ja auch ich vermute Inkonsequenz, aber das öffnet uns Wege in Gewerkschaften und Betriebe. Kein Gewerkschaftstermin, keine Sitzung von Vertrauensleuten, keine Betriebsversammlung sollte vergehen, bei der wir nicht den Zusammenhang von Rüstung und Sozialabbau verdeutlichen und um Unterschriften unter diesen Aufruf werben. Wir müssen den Aufruf nutzen, um Ansätze einer Massenbewegung gegen Kriegspolitik zu entwickeln – ich denke ein Fokus muss dabei auf die Abwehr der 2 Prozent-Forderung gelegt werden. Keine Milliarden für Rüstung und Tod – stoppt die 2 Prozent.

ANTIMONOPOLISTISCHE STRATEGIE

Und liebe Genossinnen und Genossen, wir zeigen das doch auch aktuell. Unser Sofortprogramm war und ist das einzige, das nicht beim notwendigen moralischen Appell „Refugees Welcome“ stehenblieb und einen Weg aufzeigt, wie die soziale Demagogie der rassistischen, nationalistischen AFD durchkreuzt werden kann. Indem der völlig berechtigten Perspektivangst der Menschen ein Weg des gemeinsamen Kampfes aufgezeigt wird. Nehmt die Verursacher von Kriege, Flucht und Armut ins Visier – sie müssen zahlen für Forderungen, die sich der Verschärfung der Konkurrenz unter den Ausgebeuteten entgegenstellen. Die Monopole, die Reichen, der Rüstungshaushalt – dort ist ein besseres Leben zu holen – aber nur im

Kampf. Ja, das ist Abwehrkampf, das ist Reformkampf. Aber wo soll die Arbeiterklasse, die Intelligenz, die Mittelschicht, Bauern und kleine Selbstständige denn lernen, dass ihre Interessen einen gemeinsamen Gegner und damit Übereinstimmung haben, wenn nicht in Abwehr- und Reformkämpfen. Wo sollen sie lernen, dass dieser Kampf mit dem Kampf um die grundsätzliche Veränderung der gesellschaftlichen Eigentums- und Machtverhältnisse verbunden werden muss, wenn nicht in Abwehr- und Reformkämpfen. Wo sollen sie lernen, dass das bedeutet, dass die Arbeiterklasse die politische Macht ergreifen muss und dass man sich mit ihr verbünden muss, wenn nicht in Abwehr- und Reformkämpfen. Dazu brauchen wir eine Strategie und wir brauchen eine stärkere Partei – beidem will und wird sich der 22. Parteitag stellen. Der Parteitag ist das Gremium, bei dem die gesamte Partei vertreten ist. Er ist das höchste Organ der innerparteilichen Demokratie. Er ist das höchste Organ mit dem die kommunistische Partei unseres Landes, die DKP sich auf die Kämpfe einstellt und Antworten auf Herausforderungen und innere Auseinandersetzungen gibt. Natürlich werden wir dabei auch Antworten auf eigene krisen hafte Entwicklungen der letzten Monate geben müssen. Wir werden nichts schönfärben. Wir werden uns aber vor allem weder in eine Strömungspartei, noch in einen sektiererischen Haufen verwandeln. Die KPD begann ihre Existenz vor 100 Jahren mit dem Satz: „Wir sind wieder bei Marx unter seinem Banner.“ Die DKP kann von sich sagen: „Wir bleiben bei Marx, Engels und Lenin unter ihrem Banner.“

- ★ Vorwärts zum 22. Parteitag
- ★ Vorwärts zum 20. UZ-Pressesfest
- ★ Mehr Rot auf die Straße
- ★ Stärkt die DKP

*Zwischenüberschriften von der Redaktion. Die ganze Rede ist hier dokumentiert: news.dkp.de



Samstag, 27. Januar 2018

SCHWEIGEMARSCH ZUM AUSSCHWITZ-GEDENKTAG

Am 27. Januar 1945 wurde das Vernichtungslager Auschwitz von der sowjetischen Armee befreit. Wenige Überlebende konnten gerettet werden. Die Schätzungen belaufen sich auf 1,1 bis 1,5 Millionen Menschen, die man dort in den Gaskammern auf brutalste Art und Weise ermordet hat.

Veranstalter:

- ★ Initiative „Stolpersteine für Kempten und Umgebung“
- ★ VVN-BdA Allgäu

27.01.18 | 15 Uhr | vor dem Kaufhaus Reichsmann, Klostersteige/Fischerstraße in Kempten

Samstag, 10. Februar 2018

GRUPPENTREFF DER DKP ALLGÄU

Diskussionen zu aktuellen politischen Ereignissen

20.02.18 | 14 Uhr | Jugendzentrum „react!OR“ in Kempten, Frühlingstr. 17



Freitag, 26. Januar 2018

GRUPPENABEND DER DKP AUGSBURG

Themen u.a.:

Parteitagsvorbereitung, SIKO

26.01.18 | 19 Uhr | Hans-Beimler-Zentrum, Manlichstr. 3, Augsburg (nahe Oberhauser Bahnhof)

Freitag, 23. Februar 2018

GRUPPENABEND DER DKP AUGSBURG

23.02.18 | 19 Uhr | Hans-Beimler-Zentrum, Manlichstr. 3, Augsburg (nahe Oberhauser Bahnhof)

Freitag, 2. Februar 2018

GRUPPENKOORDINATION DKP SÜDBAYERN

Die Gruppenleitungen der südbayerischen DKP-Gruppen beraten gemeinsam mit einem Vertreter des Bezirksvorstands Nordbayern über die kommenden Landtagswahlen sowie den Wiederaufbau des Bezirks Südbayern.

2.2.18 | 18 Uhr | Kommtreff



Freising-Landshut
Ostbayern
DKP
Deutsche Kommunistische Partei

Termin auf Anfrage

LESEKREIS & GRUPPENTREFF

Wir treffen uns regelmäßig zu Lesekreisen und Gruppentreffen. Interessierte sind herzlich willkommen. Genaue Termine können angefragt werden unter:

ostbayern@dkp-suedbayern.de



Ebersberg
DKP
Deutsche Kommunistische Partei

Montag, 26. Februar 2018

GRUPPENTREFF DER DKP EBERSBERG

Wir treffen uns regelmäßig zu Gruppenabenden, zu denen auch Interessierte willkommen sind.

26.02.18 | 19 Uhr | Taverne Odysseus,
Marktplatz 3, Grafing

*„Die Schlechten fürchten deine Klaue
Die Guten freuen sich der Grazie
Derlei
Hörte ich gern
Von meinen Werken“
Frei nach B. Brecht*



Lieber Zingerl

zu deinem 85.Geburtstag schicken wir Dir herzlich rote Grüße nach FFB !

Wir wünschen Dir an der Seite Deiner lieben Ingrid allzeit gute Gesundheit, kreative Schaffenskraft und weiterhin den klaren Blick auf die Ungerechtigkeiten dieser Welt und ihre Hintergründe – und Erfolg bei der Suche nach dem „winzigen Stein der Hoffnung!“

Deine Freundinnen und Freunde, Genossinnen und Genossen der DKP München, Südbayern und darüber hinaus



ZOE PRO JAHR (ermäßig 10€)

+ **BERICHT:** Die Weltfestspiele der Jugend und Studierenden
 + **SCHULSTREIK:** gegen die Unterefinanzierung der Bildung
 + **REISEBERICHT:** Deutscher Imperialismus im Balkan
 + **STREITGESPRÄCH:** Marx, Engels, Jesus?

www.SDAJ.org



unsere zeit

Sozialistische Wochenzeitung – Zeitung der DKP

6 Wochen gratis lesen!

Die UZ ist unverzichtbar. Sie bietet jede Woche kommunistische Standpunkte und marxistische Analysen, berichtet über große Politik und kleine Kämpfe, über Debatten der Gewerkschaften und Erfahrungen der DKP.

Sie schreibt dort weiter, wo andere Medien längst schweigen.

Ja, ich möchte die UZ 6 Wochen probelesen. Als Print-Ausgabe und online. Der Bezug ist kostenlos und endet automatisch.

Name

Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail (Ohne Mailadresse ist kein Online-Bezug möglich)

CommPress Verlag GmbH . Hoffnungstraße 18 . 45127 Essen
 info@unsere-zeit.de Tel.: 0201 177889-23 . Fax: -28